

# Einführung in die Softwareentwicklung

SOMMERSEMESTER 2020



```
// This is C++
void main() {
    int var = 42;
    std::string s = "Hello World!\n";
    s += "The answer is still: ";
    s += string(var);
    std::cout << s;
}
```



Foliensatz #03

## Datenstrukturen



# Zusammengesetzte Datentypen



fortgeschritten



# Das Alte Beispiel...

## ...mit den Brüchen

structs & classes

```
struct Bruch { // es gibt auch „class“; das ist fast das gleiche; dazu mehr später
    double zaehler;
    double nenner;
};

void main() {
    Bruch a; a.zaehler = 42; a.nenner = 23;
    Bruch b = a; // „Wert-Semantik“! (Kopiert Werte, keine Refs!)
    a.zaehler = 1337; // Hier auch... (alle Zuweisungen kopieren Werte)
    a.zaehler -= 13;
    cout << a.zaehler << " / " << a.nenner << "\n"; // Ausgabe: 1337/10
    cout << b.zaehler << " / " << b.nenner << "\n"; // Ausgabe: 42/23
}
```



# Regeln

## Regeln

- C/C++ erlauben zusammengesetzte Datentypen
  - Anwendungszweck ganz ähnlich wie in Python
  - Aber: Struktur ist statisch
  - Felder müssen beim Übersetzen angegeben werden
- Zuweisungen kopieren den Inhalt
  - **Achtung: Anders als in Python!**
  - „Wert-Semantik“ der Typen in C++ („Value Types“)
  - **a = b** heißt: die Daten im Speicher von Variable **b** werden über den Speicher von Variable **a** „drüberkopiert“
    - (Inhalt von **a** wird überschrieben mit Inhalt von **b**)
  - Keine impliziten Referenzen! (alle Zeiger sind explizit)



# Regeln für „structs“

## Zugriff auf Felder

- Mit dem „.“ Operator, genau wie in Python
- Kann in beliebigen Ausdrücken verwendet werden
  - Als Wert/Operand in einer Berechnung
  - Als Ziel einer Zuweisung (linke Seite einer Zuweisung)
  - Typprüfung!

## Andere Operatoren

- Alle anderen Operatoren (außer „=“) funktionieren erstmal nicht auf der ganzen Struktur (nicht definiert)
- Operatoren können dafür neu definiert („überladen“) werden (Details: siehe Lehrbuch/C++ Doku)



# Das Alte Beispiel...

## ...mit den Brüchen

structs & classes

```
struct Bruch { // es gibt auch „class“; das ist fast das gleiche; dazu mehr später
    int zaehler;
    int nenner;
}
void main() {
    Bruch a;
    int b = a; // Fehler: Typ stimmt nicht! (bzw. kein Konvertierungs-Constructor definiert)
    Bruch c;
    a = a + c; // Addition nicht erlaubt!
    // Abgesehen davon: nicht initialisiert; das stört C++ nicht, aber das Ergebnis wäre Zahlen-Müll.
}
```



# Methoden (OOP)

structs & classes

```
struct Bruch {
    int zaehler;
    int nenner;
    // Konstruktoren heißen wie Klassen!
    // Default-Parameter wie in Python (alle Funktionen)
    Bruch(int z = 0, int n = 1) {
        zaehler = z; nenner = n; // kein „self“ nötig! (implizit)
    }
    void normalisieren() {
        int g = ggt(zaehler, nenner); // ggt anderswo definiert
        zaehler /= g; // kein „self“ nötig! (implizit)
        nenner /= g;
    }
}
```



# Fancy-Fraction

structs & classes

```
struct Bruch {  
    int zaehler;  
    int nenner;  
    Bruch(int z = 0, int n = 1) {  
        zaehler = z; nenner = n;  
    }  
    Bruch operator*(const Bruch &other) { // Operatoren überladen  
        Bruch result;  
        result.zaehler = zaehler * other.zaehler;  
        result.nenner = nenner * other.nenner;  
        return result;  
    }  
}
```





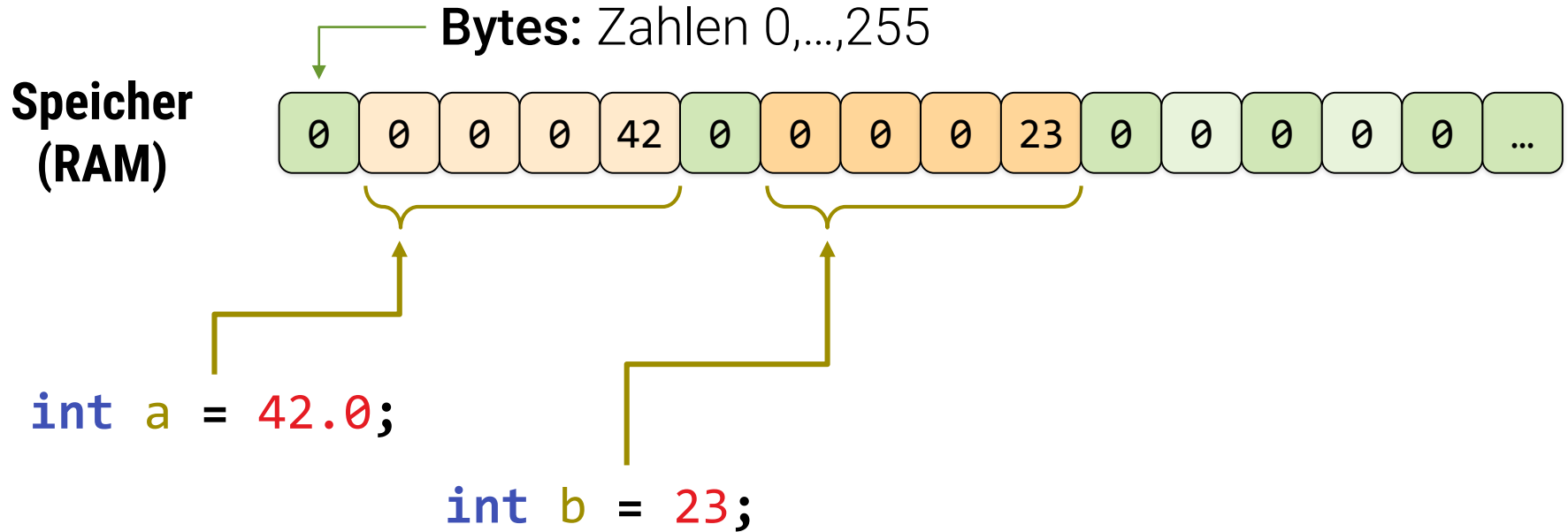
# Fancy-Fraction

structs & classes

```
struct Bruch {  
    ...  
    Bruch(int z = 0, int n = 0) {...}  
    Bruch(const Bruch & other) { // „copy constructor“ für „Bruch b = ...;“  
        zaehler = other.zaehler;  
        nenner = other.nenner;  
    }  
    void operator=(const Bruch &other) { // Zuweisungsoperator  
        zaehler = other.zaehler;  
        nenner = other.nenner;  
    }  
    bool operator==(const Bruch &other) { // Gleichheitsoperator  
        return (double)zaehler/nenner == (double)other.zaehler/other.nenner;  
    } // Achtung: sehr schlechte Implementierung (paßt noch auf Folie...)  
}
```



# Maschinenrepräsentation

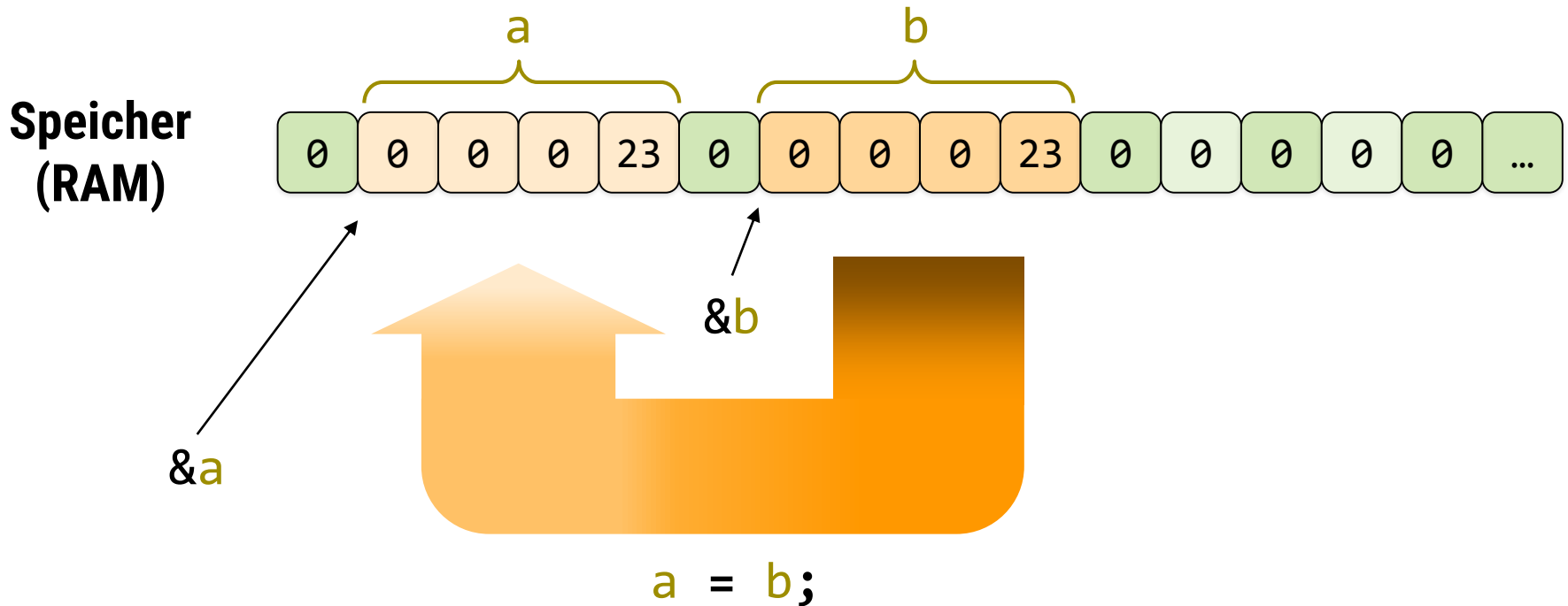


## Größe von Datentypen

- `sizeof(<Typ>)` oder `sizeof(<Variable>)`
  - `size(int) == 4` (typischerweise)
  - `int32_t a; size(a) == 4`



# Maschinenrepräsentation



Kopiere 4 Bytes („**sizeof(int)**“) ab der Speicherstelle, in der `a` gespeichert ist („`&a`“) in den Speicher von Speicherstelle `b` („`&b`“).

**PS:** So schnell wie möglich ;-)

Spar Dir alle Tests/Checks – der Compiler hat es erlaubt.



# Zuweisungen & der ganze Rest

## Zuweisungen kopieren Inhalte

- Gilt für einfache und zusammengesetzte Datentypen
- Gilt immer – Referenzen sind explizit
  - Eigene Datentypen

## Wie bauen wir selbst Referenzen?

